



Unterrichtsmaterial
Berufliche Orientierung
Kapitel 7
evangelische Religion

HOLY
BIBLE

Bild von Hucklebarry auf Pixabay



Inhalt

7.1	Klassenstufe 5 – Schulform Gymnasium und Gemeinschaftsschule	3
7.1.1	BIOLOGE*IN	3
7.1.2	GÄRTNER*IN - GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU	5
7.1.3	NOTFALLSANITÄTER*IN	6
7.2	Klassenstufe 6 – Schulform Gymnasium und Gemeinschaftsschule	8
7.2.1	PFARRER*IN	8
7.2.2	DIAKON*IN/GEMEINDEPÄDAGOG*IN	9
7.2.3	ÜBERSETZER*IN/DOLMETSCHER*IN	11
7.3	Klassenstufe 7 – Schulform Gymnasium und Gemeinschaftsschule	12
7.3.1	ERZIEHER*IN	12
7.3.2	RELIGIONSLEHRER*IN	14
7.3.3	REDAKTEUR*IN	16
7.4	Klassenstufe 8 – Schulform Gymnasium	18
7.4.1	ANWALT*ANWÄLTIN	18
7.4.2	RICHTER*IN	20
7.4.3	SOZIALARBEITER*IN	22
7.5	Klassenstufe 9 – Schulform Gymnasium und Gemeinschaftsschule	24
7.5.1	HISTORIKER*IN	24
7.5.2	AGRARWISSENSCHAFTLER*IN	26
7.5.3	BESTATTER*IN/BESTATTUNGSFACHKRAFT	28
7.5.4	ARZT*ÄRZTIN	29



7 EVANGELISCHE RELIGION¹

7.1 KLASSENSTUFE 5 – SCHULFORM GYMNASIUM UND GEMEINSCHAFTSSCHULE

7.1.1 GYM Nach Mensch und Welt fragen – Ich, wir und die Welt

GEMS Dimension Schöpfung und Verantwortung – verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen

Biologe*in

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Studium der Biologie (verschiedene Fachgebiete, Schwerpunkte)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Promotion
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Forschungseinrichtungen, Labore, Firmen, Universitäten
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Wahrnehmen, miteinander sprechen, Textarbeit
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können den Begriff Biologie erklären. • können verschiedene Schwerpunkte der Biologie benennen. • können das Spannungsfeld zwischen theologischer und biologischer Sicht im Hinblick auf die Schöpfungsgeschichte aufzeigen.
	Zeit	ca. 25 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Forschung im Labor und der Natur (je nach Fachgebiet)
- Durchführung von Experimenten
- Planung und Durchführung von Projekten und Forschungseinheiten
- Forschungsdaten sammeln, systematisieren und interpretieren
- Weitergabe und Veröffentlichung der Ergebnisse

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Das Studium dauert drei bis fünf Jahre. Um die Einstellungschancen zu verbessern, wird meist eine Promotion empfohlen. Die Promotion dauert in der Regel vier Jahre.

Möglich sind folgende Spezialisierungen: Biologische Anthropologie/Humanbiologie, Botanik, Mikrobiologie, Zoologie, Meeresbiologie, Biochemie, Neurobiologie, Biotechnologie, Genetik etc.

WEITERE INFORMATIONEN

StudyCHECK.de: [studycheck.de/berufe/biologe](https://www.studycheck.de/berufe/biologe)

¹ Autorin: Anne Löhner.

² Vgl. StudyCHECK.de: Biologe werden, Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH, URL: <https://www.studycheck.de/berufe/biologe>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen folgenden Text zur Verfügung (kopiert oder mittels Beamer).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Arbeite aus den Text die genannten Aufgaben und Gebiete der Biologie heraus.
- ! Vergleiche die biologische Sicht auf Lebewesen und Pflanzen mit der biblischen Sicht aus der Schöpfungsgeschichte aus Genesis 1,1-2,4a.
- ! Diskutiert, wie man mit den unterschiedlichen Sichtweisen auf die Entstehung und den Ablauf von Leben umgehen kann!

Text³

Was ist Biologie?

Die Biologie ist die Lehre vom Leben. In der Biologie geht es damit grundsätzlich um alles, was in irgendeiner Art und Weise am Leben ist.

Die Biologie ist ein sehr umfangreiches Fach. Aus diesem Grund unterteilt man sie in verschiedene Teilgebiete. Je nach Quelle werden zwischen 20 und 40 Gebiete unterschieden, welche ebenfalls wieder unterteilt werden können. Einige wichtige Gebiete der Biologie werden hier einmal in Kürze vorgestellt:

- **Botanik:** Die Botanik wird auch als Pflanzenkunde bezeichnet. Dabei geht es darum, welche Pflanzen es gibt, wie diese aufgebaut sind und wie die Pflanzen Nachkommen produzieren. Die Botanik beschäftigt sich auch damit, wo auf der Erde welche Pflanzen wachsen und welche Voraussetzungen dafür wichtig sind.
- **Evolution:** Die Evolution befasst sich damit, wie sich Lebewesen weiterentwickeln und wie sich eine Lebensform in eine andere weiterentwickelt. Außerdem befasst sich die Evolution mit der Entstehung der ersten Lebewesen.
- **Genetik:** Die Genetik wird auch als Vererbungslehre bezeichnet. Dabei geht es darum, wie Eigenschaften von Eltern auf Kindern übertragen werden. Außerdem geht es auch darum, wie Informationen über Menschen, Tiere, Pflanzen und Viren in den Körpern abgespeichert werden.
- **Zoologie:** Die Zoologie wird auch als Tierkunde bezeichnet. Wie der Name schon sagt, geht es hier um verschiedene Arten von Tieren. Dabei sieht man sich an, wie Tiere leben, was sie fressen, wie sie Nachkommen produzieren und diese Nachkommen versorgen.
- **Ökologie:** Die Ökologie befasst sich damit, wie Lebewesen sich untereinander verhalten und wie sie sich gegenüber der Umwelt verhalten.



Abb. 1: Biologe. Bildnachweis: © Selbststaendig.de: Selbstständig machen als Biologe, Hrsg.: Mark Leissen, URL: <https://www.selbststaendig.de/geschaeftsideen/biologe>, letzter Zugriff: 29.07.2021

³ Vgl. Gut-erklart.de: Was ist Biologie? Ab Klasse 5: Erklärung für Kinder, Hrsg.: Dennis Rudolph, URL: <https://www.gut-erklart.de/biologie/was-ist-biologie.html> (gekürzt), letzter Zugriff: 18.06.2025.



7.1.2 GYM Nach Mensch und Welt fragen – Ich, wir und die Welt

GEM5 Dimension Schöpfung und Verantwortung – verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen

GÄRTNER*IN - GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Gärtner*in - Garten- und Landschaftsbau
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Private Firmen, öffentliche Einrichtungen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Wahrnehmen, miteinander sprechen, anwenden und gestalten
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können Aufgaben eines*r Landschaftsgärtners*in beschreiben, • können die Arbeit eines*r Landschaftsgärtners*in mit der Schöpfungsarbeit Gottes in Beziehung setzen. • gestalten ihren eigenen Garten Eden.
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Pflege von Gärten und (Park-)Anlagen, z. B. Hausgärten, Spiel- und Sportplätze, Verkehrswege
- Dächer begrünen
- Pflastern von Wegen und Treppen
- Bauen von Zäunen, Mauern und Wänden
- Pflege von Pflanzen und Rasen

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Youtube: Der Landschaftsgärtner, Becker Galabau, [youtube.com/watch?v=zWeNG87Iq5E](https://www.youtube.com/watch?v=zWeNG87Iq5E)

ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft sollte vorab Buntstifte und Karton bereitlegen. Sie kann das u. g. Video über den Beamer laufen lassen oder lässt es die Schüler*innen auf den eigenen Smartphones anschauen.

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Schaut euch das Video „Der Landschaftsgärtner“ von Becker Galabau an und notiert euch die Aufgaben eines*r Landschaftsgärtners*in: [youtube.com/watch?v=zWeNG87Iq5E](https://www.youtube.com/watch?v=zWeNG87Iq5E).
- ! Vergleicht eure Ergebnisse mit euren Nachbar*innen.
- ! Lest anschließend Genesis 2,4b-25 und vergleicht das Vorgehen Gottes mit dem eines*r Landschaftsgärtners*in.
- ! Gestaltet auf einem DIN-A3-Plakat (mit Buntstiften, buntem Papier...) euren eigenen Garten Eden.

⁴ Vgl. Gartenbau.org: Müller, Judith: Was macht ein Landschaftsgärtner? Hrsg.: Marktplatz Mittelstand GmbH & Co. KG, URL: <https://www.gartenbau.org/magazin/landschaftsgaertner-20111522>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



7.1.3 GYM Nach Mensch und Welt fragen – Ich, wir und die Welt

GEMS Dimension Schöpfung und Verantwortung – verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen

NOTFALLSANITÄTER* IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Notfallsanitäter*in
	Notwendige schulische Vorbildung	i. d. R. MBA (HSA mit abgeschlossener Berufsausbildung von mindestens 3 Jahren)
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA; zudem: Mindestalter: 18 Jahre, Führerschein Klasse B
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Krankenhäuser, Diakonie, Caritas, private Rettungsdienste, Rettungs- und Krankentransportdienste, Feuerwehren
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Lesekompetenz
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können das Handeln des Samariters beschreiben, • können beurteilen, inwiefern das Handeln des Samariters mit einem heutigen Notfallsanitäter vergleichbar ist.
	Zeit	ca. 20 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁵

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Medizinische Erstversorgung
- dem Notarzt oder anderem medizinischen Fachpersonal bei der Akutversorgung assistieren (je nach Qualifikation)
- Transport der Patient*innen zum Krankenhaus
- Sicherung der Patient*innen für den Transport und Überwachung während des Transports
- Betreuung von Angehörigen
- Kontrolle und Pflege der Fahrzeuge und des Inventars (Medikamente und medizinisches Zubehör)

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/122462>
- Ausbildung.de: ausbildung.de/berufe/notfallsanitaeter

⁵ Vgl. Berufenet: Steckbrief Notfallsanitäter*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/122462>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen folgenden Text zur Verfügung (kopiert oder mittels Beamer).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Arbeite aus dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37) das Handeln und Verhalten des Samariters heraus.
- ! Vergleiche die Tätigkeiten des Samariters mit den Aufgaben einer*s Notfallsanitäters*in. Lies dazu den Text „Notfallsanitäter: Tätigkeiten und Aufgaben“ und markiere in einer Farbe die Gemeinsamkeiten und in einer anderen Farbe die weiteren Aufgaben einer*s Notfallsanitäters*in.

Text⁶

Notfallsanitäter*innen: Tätigkeiten und Aufgaben

Notfallsanitäter*innen leisten bei medizinischen Notfällen bis zum Eintreffen des Arztes Erste Hilfe und führen lebensrettende Maßnahmen durch. Sie befördern des Weiteren kranke oder verletzte Personen unter fachgerechter Betreuung beispielsweise in ein Krankenhaus. Der*Die Notfallsanitäter*in stellt hierzu die Transportfähigkeit dieser Personen her, beobachtet ihre lebenswichtigen Körperfunktionen während des Transports und hält sie aufrecht. Ist der Notfalleinsatz beendet, so stellt der*die Notfallsanitäter*in die Einsatzfähigkeit des Fahrzeugs wieder her, erstellt Transportnachweise, Einsatzberichte und Notfallprotokolle.

Hat der*die Notfallsanitäter*in von der Rettungsleitstelle einen Einsatzauftrag erhalten, so fährt er*sie zum Notfallort. Wenn von akuter Lebensgefahr oder schweren gesundheitlichen Schäden für die Patient*innen ausgegangen werden muss, kommen Blaulicht und Martinshorn zum Einsatz. Das erfordert ein starkes Maß an Konzentration und ein gutes Reaktionsvermögen, da u.a. auch rote Ampeln überfahren werden müssen.

Am Einsatzort leisten die Notfallsanitäter*innen in eigener Verantwortung Erste Hilfe und fordern situationsabhängig bei der Leitstelle weitere Hilfe von Notärzt*innen an.

Arbeiten sie in der Rettungsleitstelle, so nehmen sie telefonisch Notrufe und Aufträge entgegen und koordinieren die Einsätze der Fahrzeuge.



Abb. 2: Notfallsanitäter*innen. Bildnachweis: © Bibb.de: Einsatz unter Pandemie-Bedingung: Notfallsanitäter/-innen vor neuen Herausforderungen, Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), URL: <https://www.bibb.de/de/123899.php>, letzter Zugriff: 29.07.2021

⁶ Vgl. notfallsanitaeter-aktuell.de: Notfallsanitäter: Tätigkeiten und Aufgaben, Hrsg.: Verein Für soziales Leben e. V., URL: <http://www.notfallsanitaeter-aktuell.de/beruf/taetigkeit.html>, gekürzt, letzter Zugriff: 18.06.2022.



7.2 KLASSENSTUFE 6 – SCHULFORM GYMNASIUM UND GEMEINSCHAFTSSCHULE

7.2.1 GYM Die Kirche entdecken, Kirche in meiner Nähe

GEMS Dimension Kirche, die Merkmale der evangelischen und katholischen Kirche sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Konfessionen wahrnehmen und benennen

Pfarrer*in

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Studium der Theologie (Pfarramt)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Abgeschlossenes Studium mit beiden Staatsexamen und bestandenem Vikariat
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kirchengemeinden, Landeskirchen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Think-Pair-Schare, wahrnehmen, miteinander sprechen, anwenden und gestalten
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können verschiedene Aufgaben eines Pfarrers benennen. • können die Vielfältigkeit des Pfarrberufs beschreiben. • (optional: als Projekt: einen Schulgottesdienst mitgestalten.
	Zeit	ca. 20 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁷

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Gottesdienste gestalten: Sonntagsgottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Konfirmationen, Gottesdienste zu besonderen Anlässen.
- Religionsunterricht an Schulen, Konfirmandenunterricht, Glaubenskurse.
- Die Kirchengemeinde zusammen mit dem Presbyterium verwalten und leiten.
- Kirche öffentlich repräsentieren.
- Seelsorge

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Das Studium dauert in der Regel fünf, das Vikariat zwei Jahre. Die Sprachen Latein, Griechisch und Hebräisch können an der Universität erlernt werden. Dadurch kann sich das Studium evtl. verlängern.

Der Beruf hat keine festen Arbeitszeiten. Pfarrer*innen müssen zeitlich flexibel sein, da sie beispielsweise in der Seelsorge gebraucht werden können.

WEITERE INFORMATIONEN

- Beruf-trifft-Kirche.de: [beruf-trifft-kirche.de/berufe/pfarrer/ueberblick](https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/pfarrer/ueberblick)
- Klexikon.de: klexikon.zum.de/wiki/Pfarrer
- Religionen-entdecken.de: religionen-entdecken.de/lexikon/p/pfarrer-und-pastorin

⁷ Vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Mach was sinnvolles. Werde Pfarrer*in, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: <https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/pfarrer/ueberblick>, letzter Zugriff: 18.06.2025.; vgl. Religionen-entdecken.de: Pfarrer und Pastorin – leiten eine christliche Gemeinde, Hrsg.: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, URL: <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/p/pfarrer-und-pastorin>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

In vielen Schulen finden vor Weihnachten oder zum Schuljahresende regelmäßig Schulgottesdienste statt. Hier können die Schüler*innen zusammen unter Anleitung der Lehrperson die Rolle des*der Pfarrers*Pfarrerin übernehmen und einen Schulgottesdienst gestalten. Die Inhalte des Unterrichts können so noch einmal vertieft werden.



Abb. 3: Pfarrerin. Bildnachweis: © Ekd.de; Apostolisches Glaubensbekenntnis, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: <https://www.ekd.de/apostolisches-glaubensbekenntnis-10790.htm>, letzter Zugriff: 28.07.2021

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Beschreibe deine Erfahrungen mit einem*r Pfarrer*in (Wann und wo bist du ihm*ihr begegnet? Was hat er*sie gemacht?! (schriftlich oder mündlich)
- ! Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem*r Nachbar*in und tauscht euch über eure Erfahrungen aus! (mündlich)
- ! Stellt eure Ergebnisse im Plenum vor! (mündlich)
- ! Recherchiere mit Hilfe folgender Internetseiten Informationen über den Beruf des*r Pfarrer*in und vergleiche sie mit deinen Notizen und Erfahrungen!
 - Klexikon.de: klexikon.zum.de/wiki/Pfarrer
 - Religionen-entdecken.de: religionen-entdecken.de/lexikon/p/pfarrer-und-pastorin

7.2.2 GYM Die Kirche entdecken, Kirche in meiner Nähe

GEMS Dimension Kirche, die Merkmale der evangelischen und katholischen Kirche sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Konfessionen wahrnehmen und benennen

DIAKON*IN/GEMEINDEPÄDAGOGE*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Diakonisch-gemeindepädagogische/s Studium/Ausbildung
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR, FHR,
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	AHR, FHR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kirchengemeinden vor Ort, Kirchenkreise, Landeskirchen
ARBEITS-AUFGTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Internetrecherche
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können die verschiedenen Gruppen und Aktivitäten ihrer Kirchengemeinden aufzeigen. • können Aufgaben eines*r Diakon*in/ Gemeindepädagoge*in beschreiben. • (alternativ/vertiefend: können eigene Veranstaltungen und Tätigkeiten eines*r Diakon*in/ Gemeindepädagoge*in gestalten.)
	Zeit	ca. 30 Minuten



INFORMATIONEN ZUM BERUF⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde
- Begleitung und Schulung von Ehrenamtlichen
- Arbeit mit Familien und Senioren
- Projektarbeit in der Gemeinde und in sozialen Brennpunkten
- Seelsorge
- Religionsunterricht (je nach Ausbildung und Bedarf)
- Unterstützung der Arbeit des Pfarrers
- Mitgestaltung und Vorbereitung von Gottesdiensten und Andachten

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert je nach Schulabschluss und Schwerpunkt zwischen drei und fünf Jahren.



Abb. 4: Gemeindepädagogin. Bildnachweis: © Ekd.de: Bildung, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: <https://www.ekd.de/Bildung-14361.htm>, letzter Zugriff: 28.07.2021

WEITERE INFORMATIONEN

- Beruf-trifft-Kirche.de: beruf-trifft-kirche.de/beruf/diakonin/ueberblick
- Evangelisch.de: <https://www.evangelisch.de/inhalte/113380/12-09-2012/evangelischer-diakon-beruf-mit-breitem-spektrum>

ARBEITSAUFGTRAG

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Informiere dich im Gemeindebrief deiner Kirchengemeinde über die Angebote von Veranstaltungen und Gruppen der Kirchengemeinde! Notiere dir, welche Gruppen es gibt, und deren Ansprechpartner*in! (Du kannst dich auch auf der Homepage deiner Kirchengemeinde über die Veranstaltungen und Gruppen informieren. Dort findest du auch eine Online-Ausgabe des Gemeindebriefs.)
- ! Recherchiere auf folgenden Internetseiten die Aufgaben von Gemeindepädagog*innen/ Diakon*innen!
 - Beruf-trifft-Kirche.de: beruf-trifft-kirche.de/beruf/diakonin/ueberblick
 - Evangelisch.de: <https://www.evangelisch.de/inhalte/113380/12-09-2012/evangelischer-diakon-beruf-mit-breitem-spektrum>
- ! Vergleiche die Angebote deiner Gemeinde mit den Aufgaben des vorgestellten Berufsfeldes! Ergänze hierzu deine Notizen, indem du notierst, welche Angebote von einem*r Diakon*in/ Gemeindepädagoge*in mitgestaltet werden können.
- ! Alternativ/Vertiefend: Sollte es keine Gruppen und Veranstaltungen in deiner Kirchengemeinde geben, kannst du auch Wunschveranstaltungen gestalten.

⁸ Vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Was mit Kirche. Werde Diakon*in/Gemindepädagoge*in, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: beruf-trifft-kirche.de/beruf/diakonin/ueberblick, letzter Zugriff: 18.06.2025.; vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Wie werde ich Diakon*in oder Gemeindepädagoge*in?, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: <https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/diakonin/qualifikationen>, letzter Zugriff: 18.06.2025; evangelisch.de: Evangelischer Diakon: Beruf mit breitem Spektrum, Hrsg.: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP), URL: <https://www.evangelisch.de/inhalte/113380/12-09-2012/evangelischer-diakon-beruf-mit-breitem-spektrum>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



7.2.3 GYM Die Bibel lesen, Verbreitung, Übersetzung

GEM5 Dimension Bibel, über die Entstehung und Ursprachen der Bibel Auskunft geben

ÜBERSETZER*IN/DOLMETSCHER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Übersetzer*in
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR, FHR (kann je nach Bundesland variieren)
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Hochschulstudium oder Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondent*in
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Private Unternehmen, Fremdsprachbüros, EU-Institute, Universitäten, Behörden
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Bibeltexte nachschlagen, Lesekompetenz, Textverständnis
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können die Herausforderungen der Übersetzung einer Bibelstelle beschreiben. • können eine Bibelstelle übersetzen. • können den Inhalt einer Bibelstelle auf einer Fremdsprache zusammenfassen.
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Übersetzen von Dokumenten oder Konversationen in andere Sprachen

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (je nach Bundesland und Ausbildung). Im Saarland dauert die Ausbildung mindestens zwei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8303>

ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die u. g. Bibelstellen sind Beispiele und können ergänzt oder gekürzt werden.

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Aus dem Fremdsprachenunterricht kennst du die Herausforderungen, die das Übersetzen von Texten mit sich bringt. Notiere dir diese!
- ! Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem*r Nachbar*in!
- ! Übersetzt zusammen eine der folgenden Bibelstellen in eine Fremdsprache eurer Wahl: Genesis 1, Psalm 23 oder Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lukas 15,4-7)!
- ! Vergleicht euer Ergebnis mit anderen Gruppen. Beschreibt, wie es zu unterschiedlichen Übersetzungen kommen kann!
- ! Vergleiche deine Erfahrungen beim Übersetzten mit den Aufgaben von Dolmetscher*innen/ Übersetzer*innen. Informiere dich hierzu im Internet über die Aufgaben und Tätigkeitsfelder.

⁹ Vgl. Berufenet: Steckbrief Dolmetscher*in bzw. Übersetzer*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8303>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



7.3 KLASSENSTUFE 7 – SCHULFORM GYMNASIUM UND GEMEINSCHAFTSSCHULE

7.3.1 GYM Nach Mensch und Welt fragen: Mein Leben, meine Würde GEMS Dimension Mensch, Ängste reflektieren und Ideen für einen achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen entwickeln ERZIEHER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Erzieher*in
	Notwendige schulische Vorbildung	i. d. R. MBA (mit einer abgeschlossenen einschlägigen Ausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufstätigkeit)
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Soziale Einrichtungen, z. B. Kindergärten
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Wahrnehmen, deuten
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können ihre eigenen Talente beschreiben. • können die Aufgaben eines*r Erziehers*in darstellen. • können die Frage beurteilen, inwiefern man Erzieher*innen als Talententdecker bezeichnen kann.
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Beobachten des Verhaltens und Befindens von Kindern und Jugendlichen sowie Beurteilung ihres Entwicklungsstands und Sozialverhaltens
- Vorbereiten, planen und durchführen von verschiedenen Aktivitäten
- Beschäftigung von Kindern: spielen, vorlesen, singen, tanzen
- Beratung bei Problemen, Gesprächsführung
- Körperpflege und Hygienemaßnahmen
- Erstellen von Erziehungsplänen
- Kreative Aufgaben/Projekte ...

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei bis sechs Jahre inkl. Anerkennungsjahr.

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9162>
- StudyCHEK.de: <https://www.studycheck.de/berufe/erzieher>



¹⁰ Vgl. Berufenet: Steckbrief Erzieher*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9162>, letzter Zugriff: 18.06.2025.

Abb. 5: Erzieher. Bildnachweis: © Tagesspiegel.de: Warum in Kitas kaum Männer arbeiten (Tobias Reichert, Hrsg.: Verlag Der Tagesspiegel GmbH, URL: www.tagesspiegel.de/impressum/, letzter Zugriff: 28.07.2021)



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen das Bild einer Talentshow zur Verfügung (kopiert oder mittels Beamer).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN



Abb. 6: Logo Das Supertalent. Bildnachweis: © rtl.de: Das Supertalent, Hrsg.: RTL interactive GmbH. URL: <https://www.rtl.de/cms/sendungen/das-supertalent.html>, letzter Zugriff: 27.08.2021

- ! Beschreibe deine Gedanken und Erfahrungen zu dem Bild!
- ! Benenne deine Talente!
- ! Talente und besondere Fähigkeiten entwickeln sich oft schon im Kleinkindalter. Informiere dich über den Beruf des*r Erzieher*in und beurteile, inwiefern man sie als Talententdecker bezeichnen kann!



7.3.2 GYM Nach Mensch und Welt fragen: Mein Leben, meine Würde

GEMS Dimension Mensch, Ängste reflektieren und Ideen für einen achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen entwickeln

RELIGIONSLEHRER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Religionslehrer*in (Lehramtsstudium)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Abgeschlossenes Studium; zudem abhängig vom Zweit- fach und Bedarf des Fachs
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Ministerien, Privatschulen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Interviews führen, Präsentation der Ergebnisse, Karikatur, Lesekompetenz
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können Aufgaben des Religionsunterrichts benennen. • können das Religionsbuch im Hinblick der Aufgaben des Religionsunterrichts analysieren. • können die Aufgaben von Lehrkräften unterschiedlicher Fächer darstellen.
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Vermittlung von Fachwissen
- Ansprechpartner für Fragen des Glaubens und des Lebens
- Unterricht vorbereiten und durchführen
- Noten erheben
- Beratungsgespräche mit Eltern und Schüler*innen führen

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert je nach Schulform vier bis fünf Jahre Regelstudienzeit, anschließend ca. 18 Monate (je nach Bundesland) Referendariat. Für das Lehramt ist ein zweites Fach sowie das Studium der Pädagogik verpflichtend. Die Fächerkombinationsmöglichkeiten können je nach Universität variieren.

WEITERE INFORMATIONEN

- Beruf-trifft-Kirche.de: [beruf-trifft-kirche.de/beruf/religionslehrerin/ueberblick](https://www.beruf-trifft-kirche.de/beruf/religionslehrerin/ueberblick)
- Religion-studieren.de: <https://www.studycheck.de/studium/sprach-kulturwissenschaften/theologie-religion>

ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen folgenden Text mit Karikatur zur Verfügung (kopiert, mittels Beamer oder die Schüler*innen nutzen ihr eigenes Kursbuch). Die Schüler*innen sollten ihr Kursbuch Religion zur Hand haben.

Man kann im Plenum biblische Aussagen, z. B. Geschichten und Zitate sammeln und gemeinsam mit den Schüler*innen überlegen, welche Bedeutung sie in der heutigen Gesellschaft haben.

¹¹ Vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Werde Religionslehrer*in, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: <https://www.beruf-trifft-kirche.de/beruf/religionslehrerin/ueberblick>, letzter Zugriff: 18.06.2025; vgl. Religion-studieren.de: Fragen zum Studium, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: <https://www.studycheck.de/studium/sprach-kulturwissenschaften/theologie-religion>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Karikatur

Aufgaben des Religionsunterrichts

Wie jedes Schulfach hat der Religionsunterricht heute besondere Aufgaben.

Er bietet einen Raum der Begegnung mit dem Christentum in evangelischer und katholischer Prägung. Man lernt dabei, über das „Eigene“ nachzudenken, das unsere Kultur beeinflusst. Dazu gehören die Bibel, kirchliche Traditionen, Feste und Symbole. Im Religionsunterricht wird dabei auch untersucht, wie religiöse Elemente in unserer Kultur vorkommen – ob in der Literatur, in der Musik oder in der Kunst.

Der Religionsunterricht hat die Aufgabe, sich mit dem „Anderen“, also mit fremden Weltanschauungen und Religionen auseinanderzusetzen. Jugendliche sollen in die Lage versetzt werden, mit Menschen, die etwas anderes glauben, respektvoll umzugehen. Dazu zählt auch die Auseinandersetzung mit der Kritik an Religion und den Formen des Atheismus*.

Der Religionsunterricht soll ferner helfen, ethische Entscheidungen* im Leben besser zu bewältigen. Daher wird ein Grundgerüst an Werten und Normen auf Basis des christlichen Glaubens und anderer Regelsysteme überdacht, um begründet handeln zu können.

Schließlich bietet der Religionsunterricht Freiräume, um über Grundfragen des Lebens nachzudenken und einen Standpunkt gewinnen zu können – ob bei den Fragen nach dem Woher und dem Wohin oder bei der Suche nach Orientierung und dem Sinn des menschlichen Lebens.

*Atheismus: Ablehnung
des Glaubens, dass es einen
Gott gibt*

*ethische Entscheidung:
Gründe, ob ein Handeln gut
oder schlecht, richtig oder
falsch ist*



Abb. 7: Karikatur von Thomas Pläßmann. Bildnachweis: © Thomas Pläßmann, in: „Das Kursbuch Religion 2. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr, Braunschweig 2017, S. 7

- ! Schau dir die Karikatur an!
- ! Nenne Aufgaben des Religionsunterrichts, auf die die Karikatur anspielt! Ergänze deine Ergebnisse mit Hilfe des Textes!
- ! Analysiere „Das Kursbuch Religion“ mithilfe des Inhaltsverzeichnisses und erläutere, welche der Aufgaben eines Religionsunterrichts von heute darin behandelt werden!
- ! Interviewt verschiedene Lehrkräfte mit unterschiedlichen Fächern und gestaltet ein Plakat oder eine Präsentation, welche Aufgaben Lehrkräfte haben!



7.3.3 GYM Die Bibel lesen, Bibeltexte: fremd, doch inspirierend

GEMS Dimension Bibel: mit der Bibel umgehen, die Evangelien benennen, über ihre Entstehung Auskunft geben (synoptische Fragestellung)

REDAKTEUR*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Redakteur*in (Besuch einer Journalistenschule, Studium: z. B. Geisteswissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Journalismus)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR, FHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Volontariat von Vorteil
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Verlage, Pressestellen von (Nachrichten-) Agenturen, private Unternehmen
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Reorganisation von Wissen, Recherche, gestalten
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können verschiedene Bibelgeschichten benennen. • können Aufgaben eines*r Redakteurs*in beschreiben. • gestalten eine Seite für eine fiktive Schülerzeitung zum Thema „Best of“ der Bibel.
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹²

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Recherchieren
- Auf die Recherche aufbauende Artikel verfassen
- Interviews führen
- Beschaffung von Medien (Fotos, Karikaturen, Grafiken, audiovisuelles Material)
- Herausfiltern wichtiger Informationen
- Zusammenfassen von ausführlichen Beiträgen
- Zielgruppe des Publikums herausfinden
- Beiträge nach den Interessen des Publikums herausarbeiten
- Seitenlayout bearbeiten

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert ca. zwei Jahre, ein Studium mit Bachelorabschluss drei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

- Stepstone.de: <https://www.stepstone.de/beruf/redakteur.html#:~:text=Als%20Redakteur%20sind%20Sie%20die,in%20einem%20ausf%C3%BChrlichen%20Beitrag%20zusammenzufassen>
- Studycheck.de: <https://www.studycheck.de/berufe/redakteur>

¹² Vgl. Stepstone.de: Was macht ein Redakteur? Hrsg.: StepStone Deutschland GmbH, URL: <https://www.stepstone.de/beruf/redakteur.html#:~:text=Als%20Redakteur%20sind%20Sie%20die,in%20einem%20ausf%C3%BChrlichen%20Beitrag%20zusammenzufassen>, letzter Zugriff: 18.06.2025; vgl. Studycheck.de: Wie werde ich Redakteur? Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH, URL: <https://www.studycheck.de/berufe/redakteur>, letzter Zugriff: 18.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Schüler*innen sollen eine Auswahl treffen, welche Texte in die Best-of-Bibel aufgenommen werden sollen, z. B. indem sie eine Zeitungsseite mit Schlagzeilen gestalten. Sie sollen abwägen, welche Themen ihnen am wichtigsten sind.

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Notiere dir die Bibelgeschichten, die du kennst!
- ! Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem*r Nachbar*in!
- ! Stelle dir vor, du bist ein*e Redakteur*in einer Schülerzeitung und sollst eine Seite zum Thema „Das Best-of der Bibel“ gestalten.
 - Informiere dich zunächst über die Aufgaben eines*r Redakteurs*in!
 - Gestalte anschließend die Seite!



Abb. 8: Redakteurin. Bildnachweis: © Karriere.unicum.de: Beruf Journalist – mehr als nur schreiben (Jennifer Schreder), Hrsg.: UNICUM Karrierezentrum, URL: <https://karriere.unicum.de/berufsorientierung/berufsbilder/beruf-journalist>, letzter Zugriff: 29.07.2021



7.4 KLASSENSTUFE 8 – SCHULFORM GYMNASIUM

7.4.1 GYM Jesus Christus begegnen, seine Botschaft, sein Anspruch sowie Verantwortlich handeln, Werte reflektieren, Handeln beurteilen

ANWALT* ANWÄLTIN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Anwalt*Anwältin (Studium der Rechtswissenschaften)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Mit beiden Staatsexamen
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Anwaltskanzleien, Unternehmen mit einer Rechtsabteilung, Gerichte, Wirtschafts- und Buchprüfungsgesellschaften, Verbände
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Kreatives Schreiben, Internetrecherche, Bibelrecherche, Lesekompetenz
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können die Aufgaben eines Anwalts beschreiben. • können Forderungen der Bibel zum Umgang mit Fremden und Geflüchteten benennen. • können die Forderungen der Bibel zum Umgang mit Fremden und Geflüchteten beurteilen. • können eine Antwort auf die Anfrage gestalten.
	Zeit	ca. 40 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹³

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Beraten und vertreten ihre Mandant*innen in allen Rechtsangelegenheiten, z. B. auch vor Gericht
- Unterstützen Richter*innen bei der Rechtsfindung

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Das Studium bis zum 1. Staatsexamen dauert ca. viereinhalb Jahre, der Vorbereitungsdienst, das sogenannte Rechtsreferendariat, dauert zwei Jahre. Es gibt verschiedene Schwerpunktbereiche und Zusatzqualifikationen, z. B. Familienrecht, Arbeitsrecht, Medienrecht u.v.m.

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=8241
- Jobsuma.de: [jobsuma.de/berufsbilder/jura/rechtsanwalt-aufgaben-ausbildung](https://www.jobsuma.de/berufsbilder/jura/rechtsanwalt-aufgaben-ausbildung)
- Studycheck.de: <https://www.studycheck.de/berufe/rechtsanwalt>

¹³ Vgl. Berufenet: Rechtsanwalt*Rechtsanwältin, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=8241>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Jobsuma.de: Was macht ein Rechtsanwalt?, Hrsg.: Jobsuma GmbH, URL: <https://www.jobsuma.de/berufsbilder/jura/rechtsanwalt-aufgaben-ausbildung>, letzter Zugriff: 25.06.2025 und Studycheck.de: Wie werde ich Rechtsanwalt?, Hrsg.: OAK – Online Akademie, URL: <https://www.studycheck.de/berufe/rechtsanwalt>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



ARBEITSAUFGABE

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen folgenden Textausschnitt zur Verfügung (kopiert, mittels Beamer oder die Schüler*innen nutzen ihr eigenes Kursbuch).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Textausschnitt mit Foto



Sich für Menschenwürde einsetzen

REFUGEES not WELCOME

So heftig hatte er sich das nicht vorgestellt, als er damals seinen Sohn mitnahm. [...] Damit er sieht, was Papa so macht als Leiter des Bezirksamtes [...]. Es war dann doch hoch hergegangen [...]: Über 300 Menschen waren gekommen, um über die neue Flüchtlingsunterkunft zu diskutieren. Stattdessen beschimpften sie einander und lieferten sich heftige Wortgefechte. Ein „Horrorhaus“ werde das sein, hieß es. Hinterher wunderte sich der 15-Jährige. Warum es die ganze Zeit um die „Ausländer“ ging – da brauchten Leute Wohnungen, und dort gab es schließlich welche. „Wo ist eigentlich das Problem?“, fragte er seinen Vater. Der schimpfte über die „Bierzeltstimmung“. Kurz danach schrieben alle Zeitungen darüber. „Asyl trifft Luxus“ oder „Flüchtlinge im Millionärs-Viertel“ – das waren so die Schlagzeilen. Ein Thema, wie gemacht für die Medien: In Harvestehude, einem Hamburger Nobelstadteil an der Alster, sollen 220 Flüchtlinge untergebracht werden. Auch wenn das gerade schwierig scheint.



Das Gebäude an der Sophienterrasse 1a gehörte früher der Bundeswehr [...]. 23 Wohnungen sollen hier entstehen, in einer von Hamburgs besten Lagen, wo die Quadratmeterpreise schon mal fünfstellig sein können und der Weg zur Außenalster kurz ist. Er führt vorbei an Gründerzeitvillen und neuen Apartments mit viel Glas, gepflegten Vorgärten und einem ehemaligen NS-Gebäudekomplex, der nun zu Luxus-eigentumswohnungen und schönen Stadtvillen ausgebaut wird. „Flüchtlinge passen hier nicht hin“, sagte der Inhaber einer Bar im Viertel und schüttelt den Kopf. Er wohnt seit 40 Jahren hier. Die Unterschiede seien zu groß, und überhaupt „mindestens 70 Prozent von denen klauen“. Wenige argumentieren so direkt wie er. Meistens heißt es, es werde zu sozialen Spannungen kommen, Arm und Reich so dicht nebeneinander. Die Flüchtlinge würden sich hier nicht wohlfühlen. Ihre Kinder hätten in der Schule Probleme neben den wohlhabenden Klassenkameraden. Und ein Argument, das in der Presse oft wiederholt wurde: Die Einkaufsmöglichkeiten seien für Flüchtlinge viel zu teuer.

Aus: fluter. Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung



Asyl

Asylsuchende sind Schutzsuchende. In vielen Ländern werden Menschen wegen ihrer religiösen oder politischen Überzeugungen verfolgt, verhaftet, gefoltert, mit dem Tode bedroht oder sogar umgebracht. Deswegen fliehen sie und bitten in anderen Ländern um Asyl. Das Recht auf Asyl ist in Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgeschrieben.

Abb. 9: Textausschnitt. Bildnachweis: © fluter, Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung, in: Das Kursbuch Religion 3. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 9./10. Schuljahr, Braunschweig 2018², S. 172

- ! Formuliere, was die jugendlichen Flüchtlinge auf dem Foto erzählen könnten!
- ! Benenne die Forderungen der Bibel (z. B. 2. Mose 23,9; 3. Mose 19,33f.; Lk 10,25-27) zum Umgang mit Fremden und Geflüchteten und beurteile diese.
- ! Stell dir vor, du bist Anwalt*Anwältin und erhältst per E-Mail von einem Flüchtenden eine Anfrage, ob du ihm zu seinem Recht auf Asyl verhelfen kannst. Informiere dich im Internet über die Aufgaben eines*r Anwalts*Anwältin und schreibe ihm eine Antwort.



7.4.2 GYM Über Gott nachdenken: Zeugnisse und Erfahrungen sowie Verantwortlich handeln, Werte reflektieren, Handeln beurteilen

RICHTER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Richter*in (Studium der Rechtswissenschaften)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Sehr gutes Staatsexamen
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Gerichte
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Kreatives Schreiben, Internetrecherche, Bibelrecherche, Lesekompetenz
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können das unterschiedliche Verständnis von Gerechtigkeit (biblisch, gesellschaftlich) beschreiben. • können das Gottesbild des*der Richters*in darstellen. • können die Aufgaben und Funktionen eines*r Richters*in erklären.
	Zeit	ca. 25 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁴

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Richter sind Entscheidungsträger vor Gericht, sie fällen Urteile
- Leiten Gerichtsverhandlungen
- Bearbeiten Fallakte
- Erlassen Beschlüsse
- Recherchieren Fachwissen

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert ca. viereinhalb Jahre, der Vorbereitungsdienst, das sogenannte Rechtsreferendariat, dauert zwei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

- Studycheck.de: [studycheck.de/berufe/richter](https://www.studycheck.de/berufe/richter)
- Karrieresprung.de: [karrieresprung.de/jobprofil/richter/](https://www.karrieresprung.de/jobprofil/richter/)
- Karriere.at: [karriere.at/beruf/richter](https://www.karriere.at/beruf/richter)
- Anwalt.org: [anwalt.org/richter/](https://www.anwalt.org/richter/)

¹⁴ Vgl. Studycheck.de: Wie werde ich Richter?, Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH Hrsg, URL: <https://www.studycheck.de/berufe/richter>, letzter Zugriff: 25.06.2025. Vgl. zudem Karrieresprung.de: Jobprofil: Richter, Hrsg.: Karrieresprung GmbH, URL: <https://www.karrieresprung.de/jobprofil/richter/>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Karriere.at: Was macht ein Richter?, Hrsg.: karriere.at GmbH, URL: <https://www.karriere.at/beruf/richter>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Anwalt.org: Richter in Deutschland – Beruf im Überblick, Hrsg.: Anwalt.org, URL: <https://www.anwalt.org/richter/>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen folgenden Textausschnitt zur Verfügung (kopiert, mittels Beamer oder die Schüler*innen nutzen ihr eigenes Kursbuch).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Textausschnitt¹⁵

info

Gerechtigkeit in der Bibel

- Wir haben bei dem Begriff Gerechtigkeit oft das Bild der Justitia vor Augen, die – ohne Ansehen der Person – blind jedem und jeder das gleiche Maß abwiegt. Die Bibel hat einen anderen Begriff von Gerechtigkeit. »Gerechtigkeit« beschreibt hier eine Beziehung zwischen Gott und Menschen und eine Beziehung der Menschen untereinander. Von Gerechtigkeit kann man sprechen, wenn es »passt«, wenn es »mit rechten Dingen« zugeht, wenn jedem Recht geschieht. Wie Beziehungen unter Menschen in Bewegung sind, so ist auch Gerechtigkeit lebendig.
- Die Bibel versteht Gerechtigkeit zugleich als Geschenk Gottes und als Aufgabe für die Menschen. Im 2. Buch Mose wird erzählt, wie Gott die Israeliten in die Freiheit führt und ihnen die Zehn Gebote* schenkt – als Orientierung für ein Leben in Freiheit und Gerechtigkeit. Wenn in der Bibel von Gott als »Richter« die Rede ist, so bedeutet dies nicht, dass er erbarmungslos, in blinder »Gerechtigkeit« die Taten der Menschen bestraft, sondern es spricht daraus die Hoffnung, dass Gottes Gerechtigkeit sich durchsetzen wird, dass er den Opfern Recht schafft, dass er »alles gut« werden lässt.

- ! Beschreibe den Unterschied zwischen dem biblischen Verständnis von Gerechtigkeit und unserem gesellschaftlichen Verständnis von Gerechtigkeit!
- ! Stelle mit Hilfe des Textes und des Psalms 75,7 dar, wie Gott als Richter wirkt!
 - Vertiefend: Beschreibe weitere Geschichten, in denen Gott als Richter fungiert!
- ! Recherchiere im Internet, welche Aufgaben Richter*innen heute haben und wie man Richter*in wird. Halte deine Ergebnisse in deinem Heft fest

¹⁵ Vgl. Ortswechsel 7/8: Evangelisches Religionsbuch für Gymnasien, Hsrg.: Claudius, München 2014, S. 23.



7.4.3 GYM Nach Mensch und Welt fragen: Mein Leben, meine Würde

SOZIALARBEITER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Sozialarbeiter*in (Studium der Sozialen Arbeit)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR, FHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Abgeschlossenes Studium
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Soziale Einrichtungen, z.B. Kindergärten; Rehabilitations- einrichtungen, Suchtberatungen; Kinder- und Jugendäm- ter; öffentliche Einrichtungen, z. B. Schulen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Interview führen, Internetrecherche
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Schulsozialarbeiter*innen beschreiben. • können weitere Aufgaben von Sozialarbeiter*innen benennen.
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁶

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Beratung, Hilfe und Förderung von Menschen in schwierigen Lebenslagen, z. B. Krankheit, Suchtprobleme, Schulden, Krisensituationen
- Beratung und Begleitung von Menschen als Beistand
- Entwickeln mit Betroffenen Strategien, um ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen
- Hilfe bei Problemen und Überforderungen, z. B. bei der Kinderbetreuung, Familienstreit, Drogen- und Suchtproblemen
- Vermitteln weitere Hilfe
- Zusammenarbeit und Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen, z. B. Jugendamt, Jugend- und Familienhilfen, Vollzugsanstalten, Beratungsstellen

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei Jahre (bis zum Bachelorabschluss). Vor dem Studium werden Praktika in verschiedenen sozialen Einrichtungen empfohlen. Nach dem Studium muss man meist ein Anerkennungsjahr absolvieren oder es findet während des Studiums ein Praxissemester statt (je nach Universität und Bundesland).

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58775#taetigkeit_berufsbeschreibung_taehtigkeitsinhalte
- Karrieresprung.de: [karrieresprung.de/jobprofil/sozialarbeiter/](https://www.karrieresprung.de/jobprofil/sozialarbeiter/)

¹⁶ Vgl. Berufenet: Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58775#taetigkeit_berufsbeschreibung_taehtigkeitsinhalte, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Karrieresprung.de: Jobprofil: Sozialarbeiter, Hrsg.: Karrieresprung GmbH, URL: <https://www.karrieresprung.de/jobprofil/sozialarbeiter/>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Schüler*innen haben in ihrem Leben schon verschiedene Krisen und Herausforderungen durchlebt und gemeistert. Ihr aktuelles Alter bringt – pubertätsbedingt – wieder Herausforderungen mit sich. Hinzu kommt die Neuordnung der Klassen in Klassenstufe 8.

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Benennt verschiedene Herausforderungen, Krisen und schwierige Situationen, die ihr bereits durchlebt habt!
- ? Vergleicht euren Umgang und euer Verhalten damals mit eurem Wissen heute: Was hättet ihr anders gemacht? Wen hattet ihr um Hilfe gebeten? Wie habt ihr die Situation gelöst?
- ! Führt ein Interview mit eurem*r Schulsozialarbeiter*in: Welche Aufgaben und Tätigkeiten nimmt er*sie an eurer Schule wahr? Wie arbeitet er*sie? ... Formuliert weitere Fragen!
- ! Haltet eure Ergebnisse in Stichpunkten fest. Ihr könnt die Fragen dabei arbeitsteilig verteilen und die Antworten entsprechend notieren.
- ! Recherchiert im Internet nach weiteren Aufgaben von Sozialarbeiter*innen.



Bild 10: Sozialarbeiter. Bildnachweis: © Berufenet: Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=38775>, letzter Zugriff: 01.09.2021



7.5 KLASSENSTUFE 9 – SCHULFORM GYMNASIUM UND GEMEINSCHAFTSSCHULE

7.5.1 GYM Die Kirche entdecken, Kirche in der Gesellschaft

GEMS Die Kirche entdecken, Kirche in der Gesellschaft

HISTORIKER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Historiker*in (Studium der Geschichtswissenschaften)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Abgeschlossenes Studium
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Museen, Denkmalschutzeinrichtungen, Hochschulen, Institutionen der Erwachsenenbildung, Bibliotheken, Ar- chiven, Kommunikations-, Werbe- oder PR-Agenturen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Videoanalyse
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können Schwerpunkte und Aufgaben eines Historikers beschreiben. • können die Frage diskutieren, „Inwieweit sind Historiker für unsere Gesellschaft noch notwendig?“
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁷

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Dokumentation des Vergangenen: beschäftigen sich mit der Darstellung und Überlieferung von Geschichte
- Weitergabe und Aufarbeitung des Vergangenen
- Die Vergangenheit begreifbar machen.

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei Jahre Grundstudium (Bachelor), zwei Jahre Masterstudium.

WEITERE INFORMATIONEN

- Youtube: Geschichte studieren? Geschichtsstudium Tipps von Mirko von „Wissen2go“, [youtube.com/watch?v=kC2W-IK6Gak](https://www.youtube.com/watch?v=kC2W-IK6Gak)
- Berufenet.de: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58708>

¹⁷ Vgl. Berufenet: Steckbrief Historiker*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58708>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft kann das u. g. Youtube-Video über den Beamer laufen lassen oder die Schüler*innen schauen es sich auf den eigenen Smartphones an.

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Im Religionsunterricht wird immer wieder zurückgeblickt auf Vergangenes: beispielsweise das Leben in der Antike, die Christ*innenverfolgung im Römischen Reich, das Handeln von Kirchenvertreter*innen und Kirche in der Zeit der Industrialisierung, das Verhalten der Kirche im Nationalsozialismus... Man blickt zurück, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft gestalten zu können. Damit uns dies besser gelingt, gibt es Historiker*innen, die die Vergangenheit untersuchen und für uns so aufbereiten, dass wir sie besser verstehen können.

- ! Schaut euch das folgende Video an: [youtube.com/watch?v=kC2W-IK6Gak](https://www.youtube.com/watch?v=kC2W-IK6Gak)!
- ! Beschreibe die unterschiedlichen Bereiche des Geschichtsstudiums!
- ! Diskutiere mit deinem*r Nachbar*in die Frage: „Inwieweit sind Historiker*innen für unsere Gesellschaft noch notwendig?“ (Stellt euch hierzu vor, wie es wäre, wenn es keine Historiker*innen gäbe.)



Abb. 11: Historiker. Bildnachweis: © Roman Rühle; Deutschebahnstiftung.de: Einmaliger Historiker-Nachlass wird aufgearbeitet, Hrsg.: Deutsche Bahn Stiftung GmbH, URL: <https://www.deutschebahnstiftung.de/details/einmaliger-historiker-nachlass-wird-aufgearbeitet.html>, letzter Zugriff: 29.07.2021



7.5.2 GYM Über Gott nachdenken

GEMS Dimension Schöpfung und Verantwortung

AGRARWISSENSCHAFTLER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Agrarwissenschaftler*in (Studium der Agrarwissenschaft)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR, FHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Abgeschlossenes Studium
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Landwirtschaftliche Betriebe, Pflanzenschutz-, Dünger- und Futtermittelhersteller, Forschungsinstitute, Umwelt- schutzbehörden
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Videoanalyse
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können zu 1. Mose 1,29 und 1. Mose 9,2-4 aus der jeweiligen Sicht einer Person, die sich a) vegan, b) ve- getarisch, c) fleischlich ernährt, Stellung nehmen. • können die Aufgaben und Tätigkeiten von Agrarwissenschaftler*innen beschreiben.
	Zeit	ca. 35 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Leiten landwirtschaftliche Erzeuger- oder Dienstleistungsbetriebe
- Weiterverarbeitung und Lagerung der Produkte
- Vermarktung der Produkte
- Die Aufgabenfelder und Tätigkeiten sind abhängig von den Jahreszeiten sowie den Witterungsbedingungen.
- Bedienung und Instandhaltung der langwirtschaftlichen Geräte
- Pflege und Aufzucht von Tieren
- Reinigung und Reparatur der Stallungen
- Verwaltungs- und Büroarbeiten
- Optimierung der eigenen Betriebsleistung, Analyse von Futtermittel

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: Landwirt*in: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/272>
- Berufenet: Agrarwissenschaftler*in: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58714>
- Absolventa.de: Agrarwissenschaften: <https://www.absolventa.de/jobs/channel/agrarwissenschaften/thema/beruf>

¹⁸ Vgl. Berufenet: Steckbrief Landwirt*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/272>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Berufenet: Agrarwissenschaftler*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58714>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Absolventa.de: Infos im Berufsfeld Agrarwissenschaften, Hrsg.: FUNKE Works GmbH, URL: <https://www.absolventa.de/jobs/channel/agrarwissenschaften/thema/beruf>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



ARBEITSAUFGAB

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen den folgenden Textausschnitt mit Karikatur zur Verfügung (kopiert, mittels Beamer oder die Schüler*innen nutzen ihr eigenes Kursbuch).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Textausschnitt mit Karikatur

Was sagt
unsre Ernährung
über uns
selbst?

Der Schöpfungsauftrag vor und nach der Flut (1. Mose 1,29 / 1. Mose 9,2-4)

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise. 1. Mose 1,29



Rüdiger Tillmann

Mehr zum Thema
Ernährung:
>> S. 165, 179

Furcht und Schrecken vor euch sei über allen Tieren auf Erden und über allen Vögeln unter dem Himmel, über allem, was auf dem Erdboden wimmelt, und über allen Fischen im Meer; in eure Hände seien sie gegeben. Alles, was sich regt und lebt, das sei eure Speise; wie das grüne Kraut habe ich's euch alles gegeben. Allein esset das Fleisch nicht mit seinem Blut, in dem sein Leben ist!

1. Mose 9,2-4

Die Urgeschichte (1. Mose 1-11) der Bibel erzählt von zwei gegensätzlichen Speisevorschriften für die Menschen. Ursprünglich soll der Mensch sich von Früchten und Samen ernähren und kein Fleisch essen (1. Mose 1,29). Doch dann stellt sich der Mensch gegen Gottes Weisung und isst von den Früchten des Baumes der Erkenntnis des Guten und Bösen. Die ursprünglich von Gott geschaffene gute Ordnung zerbricht. Daraufhin muss der Mensch (Adam und Eva) den Garten Eden

verlassen, und die Gewalt zwischen Menschen bricht aus: Kain erschlägt Abel. Jenseits des Paradieses erlaubt Gott den Menschen nach der Sintflut unter bestimmten Bedingungen nun auch den Verzehr von Tieren (1. Mose 9,2-4). Damit die Tiere nicht hilflos der Gewalt des Menschen ausgeliefert sind, versieht sie Gott mit der Scheu (Furcht und Schrecken) vor dem Menschen. Das Töten von Tieren wird auch insofern eingeschränkt, dass der Mensch nur Tiere für seinen Nahrungserwerb töten soll. Das Verbot des Blutgenusses soll den Menschen daran erinnern, dass er mit dem Töten eines Tieres Leben zerstört, welches nur Gott und nicht der Mensch imstande ist zu schaffen.

Abb. 12: Karikatur von Thomas Plasmann. Bildnachweis: © Thomas Plasmann, in: Das Kursbuch Religion 2. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr, Braunschweig 2017³, S. 172

- ! Erkläre die Karikatur und setze dich mit ihrer Bedeutung auseinander!
- ! Nimm Stellung zu 1. Mose 1,29 und 1. Mose 9,2-4 aus der jeweiligen Sicht einer Person, die sich a) vegan, b) vegetarisch, c) fleischlich ernährt!
- ! Erkläre, wie Agrarwissenschaftler*innen heute versuchen, den Schöpfungsauftrag von 1. Mose 1,29 umzusetzen! Recherchiere hierzu im Internet die Aufgaben und Arbeitsgebiete von Agrarwissenschaftler*innen!



7.5.3 GYM Nach Mensch und Welt fragen, Sterben, Tod und Hoffnung

GEMS Dimension Mensch

BESTATTER*IN/BESTATTUNGSFACHKRAFT

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Bestatter*in/Bestattungsfachkraft
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA, AHR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Bestattungsunternehmen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Miteinander sprechen, ein Interview führen, Think-Pair-Share
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können ein Interview vorbereiten und durchführen. • können Aufgaben eines Bestatters beschreiben.
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Hygienische Versorgung Verstorbener
- Bergung und Transport von Leichen
- Trauergespräche und Beratungsgespräche durchführen
- Bestattungen organisieren und durchführen
- Grab- und Friedhofstechnik
- Dienstleistungen wie Behördengänge

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Bestatter.de: [bestatter.de/beruf/ausbildung/bestattungsfachkraft/](https://www.bestatter.de/beruf/ausbildung/bestattungsfachkraft/)

ARBEITSAUFGTRAG

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

- ! Beschreibe deine Erfahrungen, die du bisher mit dem Verlust von Menschen gemacht hast! Warst du schon mal auf einer Beerdigung? Beschreibe ihren Ablauf, ihre Elemente und welche Personen in Erscheinung traten!
- ! Informiere dich im Internet über die Aufgaben eines*r Bestatters*in! Notiere sie dir!
- ! Formuliere Fragen, welche du einem*r Bestatter*in stellen möchtest! Zum Beispiel: Welche Aufgabengebiete interessieren dich näher?
- ! Führe ein Interview mit einem*r Bestatter*in und notiere dir seine*ihre Antworten.

¹⁹ Vgl. Bestatter.de: Ausbildung zum Bestatter: Bestattungsfachkraft (m/w/d), Hrsg.: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V., URL: <https://www.bestatter.de/beruf/ausbildung/bestattungsfachkraft/>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



7.5.4 GYM Nach Mensch und Welt fragen, Sterben, Tod und Hoffnung sowie über Gott nachdenken, Glaube und Zweifel

ARZT*ÄRZTIN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Arzt*Ärztin (Studium der Medizin)
	Notwendige schulische Vorbildung	AHR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Beide Staatsexamen
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Arztpraxen, Kliniken, Gesundheits- und Rehabilitationszentren, Hospize, Forschung und Lehre, Pharmaindustrie, Ärztekammern, Gesundheitsämter, Krankenversicherungen
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Lesekompetenz, Internetrecherche
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Die Schüler*innen: • können das Verhalten der im Text genannten Personen beschreiben. • können Verhaltensalternativen entwickeln. • können Aufgaben von Ärzt*innen benennen.
	Zeit	ca. 30 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

- Patienten untersuchen
- Krankheiten diagnostizieren, Befunde erheben
- Therapiemaßnahmen festlegen
- Medizinische Behandlungen und Eingriffe durchführen

AUSBILDUNGS-/STUDIENDAUER

Die Ausbildung dauert sechs Jahre (12 Semester) und endet mit dem 2. Staatsexamen und der Approbation. Um einen Dokortitel zu führen, muss eine medizinische Doktorarbeit verfasst werden. Es folgt anschließend die Facharztausbildung, bei der man sich auf ein Fachgebiet spezialisiert.

WEITERE INFORMATIONEN

- Studycheck.de: <https://www.studycheck.de/berufe/arzt>
- Studymed.de: [studymed.at/lp/der-weg-zum-arzt](https://www.studymed.at/lp/der-weg-zum-arzt)
- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58709>

²⁰ Vgl. Berufenet: Arzt*Ärztin, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58709>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Studycheck.de: Wie werde ich Arzt?, Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH, URL: <https://www.studycheck.de/berufe/arzt>, letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Studymed.de: Der Weg zum Arztberuf, Hrsg.: studymed GmbH, URL: <https://www.studymed.at/lp/der-weg-zum-arzt>, letzter Zugriff: 25.06.2025.



ARBEITSAUFGTRAG

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Die Lehrkraft stellt den Schüler*innen folgenden Text zur Verfügung (kopiert, mittels Beamer oder die Schüler*innen nutzen ihr eigenes Kursbuch).

AUFGABEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Textausschnitt²¹

Der Tod eines Kindes: Was wir nicht begreifen können ...

Albert Camus schildert in seinem Roman „Die Pest“ den Verlauf einer Epidemie in einer nordafrikanischen Stadt. Zwei Hauptfiguren sind der Arzt Dr. Rieux und Paneloux, ein Jesuitenpater.

[...] und plötzlich bog das Kind die Beine, zog die Schenkel an den Bauch und verharrte unbeweglich. Dann öffnete es zum ersten Mal die Augen und schaute Rieux an, der vor ihm stand. In seinem nun aus grauem Lehm geformten Gesicht öffnete sich der Mund, und fast gleichzeitig entrang sich ihm ein einziger, von der Atmung kaum veränderter, ununterbrochener Schrei, der mit einem Schlag den Saal mit einem eintönigen, schrillen Protest erfüllte, der so wenig menschlich war, dass er von allen Menschen zugleich zu kommen schien. Rieux biss die Zähne zusammen [...]. Paneloux schaute diesen von der Krankheit beschmutzten, vom Schrei aller Zeiten erfüllten Kindermund an. Und er ließ sich auf die Knie gleiten, und alle fanden es natürlich, als sie ihn mit etwas erstickter, aber trotz der namenlosen unaufhörlichen Klage deutlicher Stimme sagen hörten: „Mein Gott, rette dieses Kind!“ [...]

„Ich muss fort“, sagte Rieux. „Ich kann es nicht mehr ertragen.“

Aber plötzlich verstummten die übrigen Kranken. Da merkte der Arzt, dass der Schrei des Kindes schwächer geworden war, dass er immer weiter abnahm und nun aufhörte. [...]

Paneloux näherte sich dem Bett und machte die Gebärde des Segnens. Dann raffte er seine Soutane zusammen und verließ den Saal durch den Mittelgang. [...]

Rieux stürmte [...] hinaus. Sein Schritt war so überstürzt, sein Ausdruck so grimmig, dass Paneloux den Arm ausstreckte, um ihn zurückzuhalten, als er an ihm vorbeieilte.

„Aber Herr Doktor“, sagte er zu ihm.

Mit derselben ungestümen Bewegung drehte Rieux sich um und warf heftig hin: „Ah! Der wenigstens war unschuldig, das wissen Sie wohl!“ [...]

„Warum haben Sie so zornig mit mir gesprochen?“, fragte eine Stimme hinter ihm.

„Auch ich fand diesen Anblick unerträglich.“

Rieux wandte sich Paneloux zu.

„Sie haben recht“, sagte er. „Verzeihen Sie mir. Aber die Übermüdung ist eine Art Wahnsinn. Und es gibt Zeiten in dieser Stadt, da ich nur mehr meine Empörung spüre.“

„Ich verstehe“, murmelte Paneloux. „Es ist empörend, weil es unser Maß übersteigt. Aber vielleicht sollen wir lieben, was wir nicht begreifen können.“

Rieux richtete sich mit einem Schlag auf. Mit der ganzen Kraft und Leidenschaft, deren er fähig war, schaute er Paneloux an und schüttelte den Kopf.

„Nein“, sagte er. „Ich habe eine andere Vorstellung von der Liebe. Und ich werde mich bis in den Tod hinein weigern, die Schöpfung zu lieben, in der Kinder gemartert werden.“

Albert Camus: Die Pest

- ! Lies den Text!
- ! Beschreibe das Verhalten von Paneloux (dem Priester) und Rieux (dem Arzt)!
- ! Diskutiere mit deinem*r Nachbarn*in, ob und wie die beiden sich hätten anders verhalten können/sollen!
- ! Arbeite aus dem Internet (und deinem eigenen Wissen) weitere Aufgaben von Ärzt*innen heraus!

²¹ Vgl. Das Kursbuch Religion 3. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 9./10. Schuljahr, Braunschweig 2018², S. 66.



Verzeichnisse

Quellenverzeichnis

Nr	Seite	Verweis
2	3	Vgl. StudyCHECK.de: Biologe werden, Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH, URL: https://www.studycheck.de/berufe/biologe , letzter Zugriff: 18.06.2025.
3	4	Vgl. Gut-erklärt.de: Was ist Biologie? Ab Klasse 5: Erklärung für Kinder, Hrsg.: Dennis Rudolph, URL: https://www.gut-erklärt.de/biologie/was-ist-biologie.html (gekürzt), letzter Zugriff: 18.06.2025.
4	5	Vgl. Gartenbau.org: Müller, Judith: Was macht ein Landschaftsgärtner? Hrsg.: Marktplatz Mittelstand GmbH & Co. KG, URL: https://www.gartenbau.org/magazin/landschaftsgaertner-20111522 , letzter Zugriff: 18.06.2025
5	6	Vgl. Berufenet: Steckbrief Notfallsanitäter*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/122462 , letzter Zugriff: 18.06.2025.
6	7	Vgl. Notfallsanitaeter-aktuell.de: Notfallsanitäter: Tätigkeiten und Aufgaben, Hrsg.: Verein Für soziales Leben e. V., URL: http://www.notfallsanitaeter-aktuell.de/beruf/taetigkeit.html , gekürzt, letzter Zugriff: 18.06.2022.
7	8	Vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Mach was sinnvolles. Werde Pfarrer*in, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/pfarrer/ueberblick , letzter Zugriff: 18.06.2025.; vgl. Religionen-entdecken.de: Pfarrer und Pastorin – leiten eine christliche Gemeinde, Hrsg.: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, URL: https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/p/pfarrer-und-pastorin , letzter Zugriff: 18.06.2025.
8	10	Vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Was mit Kirche. Werde Diakon*in/Gemeindepädagoge*in, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: beruf-trifft-kirche.de/beruf/diakonin/ueberblick , letzter Zugriff: 18.06.2025.; vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Wie werde ich Diakon*in oder Gemeindepädagoge*in?, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/diakonin/qualifikationen , letzter Zugriff: 18.06.2025; evangelisch.de: Evangelischer Diakon: Beruf mit breitem Spektrum, Hrsg.: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP), URL: https://www.evangelisch.de/inhalte/113380/12-09-2012/evangelischer-diakon-beruf-mit-breitem-spektrum , letzter Zugriff: 18.06.2025.
9	11	Vgl. Berufenet: Steckbrief Dolmetscher*in bzw. Übersetzer*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8303 , letzter Zugriff: 18.06.2025.
10	12	Vgl. Berufenet: Steckbrief Erzieher*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9162 , letzter Zugriff: 18.06.2025.
11	14	Vgl. Beruf-trifft-Kirche.de: Werde Religionslehrer*in, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: https://www.beruf-trifft-kirche.de/beruf/religionslehrerin/ueberblick , letzter Zugriff: 18.06.2025; vgl. Religion-studieren.de: Fragen zum Studium, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: https://www.studycheck.de/studium/sprach-kulturwissenschaften/theologie-religion , letzter Zugriff: 18.06.2025
12	16	Vgl. Stepstone.de: Was macht ein Redakteur? Hrsg.: StepStone Deutschland GmbH, URL: https://www.stepstone.de/beruf/redakteur.html#:~:text=Als%20Redakteur%20sind%20Sie%20die,in%20einem%20aus%C3%BChrlichen%20Beitrag%20zusammenzufassen , letzter Zugriff: 18.06.2025; vgl. Studycheck.de: Wie werde ich Redakteur? Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH, URL: https://www.studycheck.de/berufe/redakteur , letzter Zugriff: 18.06.2025
13	18	Vgl. Berufenet: Rechtsanwalt*Rechtsanwältin, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=8241 , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Jobsuma.de: Was macht ein Rechtsanwalt?, Hrsg.: Jobsuma GmbH, URL: https://www.jobsuma.de/berufsbilder/jura/rechtsanwalt-aufgaben-ausbildung , letzter Zugriff: 25.06.2025 und Studycheck.de: Wie werde ich Rechtsanwalt?, Hrsg.: OAK – Online Akademie, URL: https://www.studycheck.de/berufe/rechtsanwalt , letzter Zugriff: 25.06.2025.



14	20	Vgl. Studycheck.de: Wie werde ich Richter?, Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH Hrsg, URL: https://www.studycheck.de/berufe/richter , letzter Zugriff: 25.06.2025. Vgl. zudem Karrieresprung.de: Jobprofil: Richter, Hrsg.: Karrieresprung GmbH, URL: https://www.karrieresprung.de/jobprofil/richter/ , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Karriere.at: Was macht ein Richter?, Hrsg.: karriere.at GmbH, URL: https://www.karriere.at/beruf/richter , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Anwalt.org: Richter in Deutschland – Beruf im Überblick, Hrsg.: Anwalt.org, URL: https://www.anwalt.org/richter/ , letzter Zugriff: 25.06.2025.
15	21	Vgl. Ortswechsel 7/8: Evangelisches Religionsbuch für Gymnasien, Hrsg.: Claudius, München 2014, S. 23.
16	22	Vgl. Berufenet: Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58775#taetigkeit_berufsbeschreibung_taehtigkeitinhalte , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Karrieresprung.de: Jobprofil: Sozialarbeiter, Hrsg.: Karrieresprung GmbH, URL: https://www.karrieresprung.de/jobprofil/sozialarbeiter/ , letzter Zugriff: 25.06.2025.
17	24	Vgl. Berufenet: Steckbrief Historiker*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58708 , letzter Zugriff: 25.06.2025.
18	26	Vgl. Berufenet: Steckbrief Landwirt*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/272 , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Berufenet: Agrarwissenschaftler*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58714 , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Absolventa.de: Infos im Berufsfeld Agrarwissenschaften, Hrsg.: FUNKE Works GmbH, URL: https://www.absolventa.de/jobs/channel/agrarwissenschaften/thema/beruf , letzter Zugriff: 25.06.2025.
19	28	Vgl. Bestatter.de: Ausbildung zum Bestatter: Bestattungsfachkraft (m/w/d), Hrsg.: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V., URL: https://www.bestatter.de/beruf/ausbildung/bestattungsfachkraft/ , letzter Zugriff: 25.06.2025.
20	29	Vgl. Berufenet: Arzt*Ärztin, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58709 , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Studycheck.de: Wie werde ich Arzt?, Hrsg.: OAK – Online Akademie GmbH, URL: https://www.studycheck.de/berufe/arzt , letzter Zugriff: 25.06.2025; vgl. Studymed.de: Der Weg zum Arztberuf, Hrsg.: studymed GmbH, URL: https://www.studymed.at/lp/der-weg-zum-arzt , letzter Zugriff: 25.06.2025.
21	30	Vgl. Das Kursbuch Religion 3. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 9./10 Schuljahr, Braunschweig 20182, S. 66.



Abbildungsverzeichnis

Nr	Seite	Beschreibung	Verweis
1	4	Biologe	© Selbststaendig.de: Selbstständig machen als Biologe, Hrsg.: Mark Leissen, URL: https://www.selbststaendig.de/geschaeftsideen/biologe , letzter Zugriff: 29.07.2021
2	7	Notfallsanitäter*innen	© ibb.de: Einsatz unter Pandemie-Bedingung: Notfallsanitäter/-innen vor neuen Herausforderungen, Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), URL: https://www.bibb.de/de/123899.php , letzter Zugriff: 29.07.2021
3	9	PfarrerIn	© Ekd.de: Apostolisches Glaubensbekenntnis, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: https://www.ekd.de/apostolisches-glaubensbekenntnis-10790.htm , letzter Zugriff: 28.07.2021
4	10	GemeindepädagogIn.	© Ekd.de: Bildung, Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland, URL: https://www.ekd.de/Bildung-14361.htm , letzter Zugriff: 28.07.2021
5	12	Erzieher	© Tagesspiegel.de: Warum in Kitas kaum Männer arbeiten (Tobias Reichelt), Hrsg.: Verlag Der Tagesspiegel GmbH, URL: https://www.tagesspiegel.de/impressum/ , letzter Zugriff: 28.07.2021
6	13	Logo Das Supertalent	© rtl.de: Das Supertalent, Hrsg.: RTL interactive GmbH, URL: https://www.rtl.de/cms/sendungen/das-supertalent.html , letzter Zugriff: 27.08.2021
7	15	Karikatur von Thomas Pläßmann	© Thomas Pläßmann, in: Das Kursbuch Religion 2. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr, Braunschweig 2017, S. 7
8	17	Redakteurin	© Karriere.unicum.de: Beruf Journalist – mehr als nur schreiben (Jennifer Schreder), Hrsg.: UNICUM Karrierezentrum, URL: https://karriere.unicum.de/berufsorientierung/berufsbilder/beruf-journalist , letzter Zugriff: 29.07.2021
9	19	Textausschnitt	© fluter, Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung, in: Das Kursbuch Religion 3. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 9./10. Schuljahr, Braunschweig 2018, S. 172
10	23	Sozialarbeiter	© Berufenet: Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=58775 , letzter Zugriff: 01.09.2021
11	25	Historiker	© Roman Rühle; Deutschebahnstiftung.de: Einmaliger Historiker-Nachlass wird aufgearbeitet, Hrsg.: Deutsche Bahn Stiftung GmbH, URL: https://www.deutschebahnstiftung.de/details/einmaliger-historiker-nachlass-wird-aufgearbeitet.html , letzter Zugriff: 29.07.2021
12	27	Karikatur von Thomas Pläßmann	© Thomas Pläßmann, in: Das Kursbuch Religion 2. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr, Braunschweig 2017, S. 172



ALWIS

Arbeits
Leben
Wirtschaft
Schule e.V.